

# SHARKSCHOOL® AZOREN

24.07.-31.07.2021



In Taucherkreisen gelten die neun smaragdgrünen Vulkaninseln der Azoren immer noch als Geheimtipp. Dabei gibt es kaum einen aussichtsreicheren Platz, um Haie vor die Maske zu bekommen als diesen Archipel im Atlantik. Vor wenigen Jahren haben WIRODIVE und Pico Sport in Kooperation mit Dr. Erich Ritters SHARKSCHOOL® die Gewässer rund um die Insel Pico auf der Suche nach Haien erkundet. Dabei entdeckten wir die Geburtsplätze der glatten Hammerhaie sowie eine größere Anzahl von Blauhaien an den vorgelagerten Bänken. Mit Glück sind auch Makohaie anzutreffen. Nach mehreren sehr erfolgreichen Touren in den letzten Jahren laden die SHARKSCHOOL® und Pico Sport Sie im Juli 2021 wieder ein, diese und weitere Haiarten der Azoren in Gedenken an Dr. Erich Ritter zu beobachten, zu erforschen und seine einmalige Arbeit weiterleben zu lassen. Die Logistik vor Ort übernimmt dabei natürlich wieder Pico Sport, der erfahrenste Anbieter solcher Touren auf den Azoren.

Fachkundig begleitet wird diese Reise von dem symphytischen Deutschen Taucher und Wissenschaftler Lukas Müller.

## DIE AZOREN

Die Azoren (portugiesisch Ilhas dos Acores, »Habichtinseln«) sind neun vulkanische Inseln, die etwa 3600 km östlich von Nordamerika und 1500 km westlich vom europäischen Festland auf der Höhe Portugals liegen. Als autonome Region Portugals sind die Azoren mit einer Fläche von 2334 Quadratkilometern Teil der Europäischen Union. Unterschieden werden die Ostgruppe mit Santa Maria und der Hauptinsel São Miguel (Hauptstadt Ponta Delgada), die Westgruppe mit den entlegenen Inseln Flores und Corvo sowie die Zentralgruppe mit Terceira, Graciosa, São Jorge, Faial und Pico. Letztere Insel ist 42 Kilometer lang und 15 Kilometer breit. Die rund 15.000 Einwohner verteilen sich mehrheitlich auf die Küstenstädtchen Madalena, São Roque und Lajes do Pico.



In der Wetterküche Azoren können zwei Regentage am Stück auch im Sommer schon einmal vorkommen, weshalb die Einheimischen von »vier Jahreszeiten an einem Tag« sprechen. Ohne diese häufigen Regenfälle würde die traumhaft grüne Lava-Insel auch kaum wie eine schillernde Mischung aus Irland und Hawaii anmuten.

Der Anblick des mächtigen Pico, mit 2351 Metern der höchste Berg Portugals, entschädigt locker für die geringe Anzahl der Strände auf der gleichnamigen Insel, zumal einige Gezeitenbecken sichere Badestellen bieten. An einigen Stellen ziehen sich begehbare Höhlen kilometerweit durch das poröse Lavagestein, und auch jenseits der Wasserlinie gibt es Höhlen, die auf Erkundung warten. Überhaupt ist die Küstenlinie unter Wasser für Überraschungen gut, weshalb der Tauchbetrieb bei Pico Sport auch beständig ausgebaut wird.



## PICO SPORT & FRANK WIRTH

Frank Wirth wurde in Deutschland geboren und ist in der Natur zuhause. Schon seit vielen Jahren arbeitet er international als Wildlife-Fotograf und Reise-Organisator. Für Wal- und Delfinreisen ist er sogar einer der welterfahrensten Reiseführer. Entsprechend zahlreich sind seine Arrangements und Begleitungen vieler Fernseh- und Filmproduktionen sowie Fototouren. Beinahe die Hälfte der brillanten Cousteau-Produktion »Dolphins and Whales« wurde bei ihm auf Pico abgedreht. Dafür gibt es gute Gründe: Die Chance, bei Ausfahrten auf Wale oder Delfine zu treffen, liegt bei 99 Prozent.

Frank ist seit über 20 Jahren auf Pico und hat die Veränderungen dort live miterlebt. Es ist ihm ein Anliegen, zur Aufklärung der Probleme im Meer beizutragen. Ein großer Erfolg für Frank war die Übereinkunft mit dem lokalen Fischereiverband, Monte da Guia und einen Küstenstreifen nahe Madalena zum Reproduktionsrevier zu erklären. Seit 2017 wird jeder Tauchgang dort mit einer Gebühr von einem Euro belegt, die der Kasse des Fischereiverbandes zugutekommt. Im Gegenzug wurden das Auslegen von Reusen und die Fischerei dort eingestellt, so dass sich dort nunmehr ein prächtiges Reproduktionsrevier für die Küstenfische entwickelt. Das lockt natürlich auch die Raubfische an, und die Kette der Biodiversität explodiert.



## TAUCHPLÄTZE

Pico hat mit seiner vielfältigen Unterwasserlandschaft viele Stellen, die sich zum Entdecken für Apnoetaucher eignen. Malerische, wie römische Ruinen wirkende, Torbögen oder Felsspalten – es ist alles dabei. Je nach Wetterlage kann ein Tauchplatz ungeeignet sein – doch dann gibt es immer eine Alternative, auf die man ausweichen kann. Die Insel bietet vor allem für Apnoetaucher, die die einmalige Tier- und Unterwassertopografie der Vulkaninseln erkunden wollen, ein einzigartiges Programm.

Die Unterwasserlandschaft der Inseln vulkanischen Ursprungs ist von schroffen und eindrucksvollen Klippen geprägt. In großen Spalten und Höhlen kann man in ruhigem Wasser schwimmen - hier findet man mit etwas Glück auch Krebse, Fischschulen und Adlerrochen. Die besten Apnoe-Spots sind mit einer Tiefe von 15-20m gut erreichbar und bieten optimale Voraussetzungen.

Die beste Jahreszeit für die Azoren ist von Ende Juni bis Ende September, mit einer Wassertemperatur von 21-23°C. Es ist ratsam, mit Handschuhen und Kopfhaube zu tauchen, da im Juni und Juli noch vereinzelt Portugiesischen Galeeren vorkommen können. Auf den direkten Kontakt mit den Nesselzellen sollte verzichtet werden.

## HAITAUCHEN

Das Haitauchen mit Pico Sport ist ein ganz besonderes Highlight. Vor allem die eleganten Blauhaie nähern sich dem Taucher bis auf Armeslänge, aber auch Makohaie lassen sich immer wieder blicken.

Die erfahrenen Skipper wissen genau, wo und wie die Haie zu finden sind. Sobald die ersten aufkreuzen, geht es mit einem Guide ins Wasser. Dabei steht Sicherheit an erster Stelle: wie viele Taucher gleichzeitig im Wasser sein können, hängt vom Verhalten der Haie sowie der Erfahrung der Teilnehmer ab. Besonders wichtig für eine gelungene Begegnung mit Meeresbewohnern ist Ruhe. Apnoetaucher, die ohne Blasen zu machen unterwegs sind, haben hier einen Vorteil. Getaucht wird von Bojen aus und immer gesichert am Seil, in einer Tiefe bis zu maximal 15 Metern, wobei sich die meisten Haie in 5 bis 8 Metern Tiefe aufhalten. Wer Geduld mitbringt und sich Schritt für Schritt an die Haie gewöhnt, wird sie schon bald aus nächster Nähe beobachten können. Eine Auge-in-Auge Begegnung, wie sie an kaum einem anderen Ort möglich ist.



## PRINCESS ALICE BANK

Weit draußen auf dem Meer, 48 Meilen vom Land entfernt, erhebt sich aus der Tiefe von über 2.000 Metern die Princess Alice Bank. Es ist einer der besten Tauchplätze im Atlantik, für Freediver sogar in der Welt. Nach einer längeren Fahrt, die bereits früh morgens bei Dunkelheit beginnt, wird hier der Anker gesetzt. Im glasklaren Wasser lassen sich große Schulen von Barrakudas, Makrelen und Thunfischen beobachten. Das besondere Highlight aber sind die riesigen Mobularochen mit bis zu 4 Metern Spannweite. Angelockt vom nährstoffreichen Wasser, das aus der Tiefe über die Bank strömt, segeln sie in Formationen von bis zu 50 Tieren durch das Blau und umkreisen die Taucher. Apnoetaucher haben hier den Vorteil, dass sie sehr beweglich sind. Denn wer Glück hat, kann mitten unter den Rochen schwimmen – ein wahrlich einzigartiges Erlebnis!

## DIE SPALTEN UND HÖHLEN VON PICO UND FAIAL UND DIE FELSEARENEN VON SAO ROQUE

Die Küsten von Pico, Faial und Sao Jorge bieten beeindruckende Unterwasserlandschaften. Mystische Höhlensysteme und Berglandschaften eröffnen sich zwischen schwarzem Lavastein. Unter den Klippen der Küste kann man Barrakudas, Stachelmakrelen und Moränen antreffen. Eine äußerst bemerkenswerte Attraktion erwartet sie in der Höhle von Faial – die schüchternen, aber elegant fliegenden Adlerrochen.

Besonders eindrucksvoll ist aber auch das Spiel von Licht und Schatten. Mit Tiefen von 15 bis 20 Metern lassen sie sich besonders in Apnoe gut erkunden und sind ein beliebter Hintergrund für Fotos und Videos.



Nach einer kurzen Fahrt über die malerische Insel Pico erreicht man den kleinen Ort Sao Roque. Hier liegt ein besonders schöner Tauchplatz: Steile Klippen und Felsnadeln bilden eine natürliche, kreisrunde Arena im Meer, die wie ein der Serie „Game of Thrones“ entsprungener Pool wirkt. Innen und außen findet man in einer Tiefe von 6 bis 20 Metern Durchlässe und Tunnel, durch die man schwimmen kann – der perfekte Abenteuerspielplatz für Apnoetaucher. Direkt neben diesem Tauchplatz gibt es gepflegte öffentliche Duschen und Toiletten sowie ein kleines Lokal, in dem man Mittagessen oder am Abend nach dem Tauchen bei Sonnenuntergang etwas trinken kann. Sao Roque lohnt sich auf jeden Fall, und wer eine Drohne hat, kommt an dieser spektakulären Kulisse ganz besonders auf seine Kosten.

### WALBEOBACHTUNGEN UND SCHNORCHELN MIT DELFINEN

Mit ihrer exponierten Lage mitten im Atlantik sind die Azoren ein Anlaufpunkt auf den Migrationsrouten zahlreicher Arten und vor allem für das große Aufkommen von Walen bekannt. Je nach Jahreszeit lassen sich auch stark bedrohte Arten hier beobachten. Der Walschutz steht dabei auf den Azoren im Vordergrund – es ist daher verboten, mit den Tieren ins Wasser zu gehen. Dennoch ist eine Walbeobachtungstour etwas, das bei einem Besuch hier nicht fehlen sollte.

Eine weitere Sensation sind die vielen unterschiedlichen Delfinarten, die hier zuhause sind. Schnorcheln mit Delfinen ist erlaubt. Die erfahrenen Skipper beobachten das Verhalten einer Gruppe genau, bevor sie jeweils zwei Taucher im Wasser absetzen. So wird sichergestellt, dass die Delfine nicht gestört werden und man auf nachhaltige Weise die Chance hat, sie unter Wasser zu sehen. Eine Gruppe Delfine vorbeischwimmen zu sehen und ihre Rufe unter Wasser zu hören ist ein ganz besonderes Erlebnis! Sollte dabei ein Wal auftauchen- und auch das ist schon vorgekommen – ist es erlaubt, mit dem Wal im Wasser zu bleiben.



Ihre Reiseleitung: Lukas Müller

Mit dem Ziel Haiforscher zu werden schloss Lukas ein erfolgreiches Studium an der Ruhr-Universität Bochum mit einem Bachelor of Science Biology ab. Es folgte eine Master of Science in Marine Resources Management an der Universität Wageningen, wo er sich auf Meeresschutzgebiete und Haie spezialisierte.

Während seines Studiums nahm er an Dutzenden Forschungsexpeditionen teil, um die berühmtesten Haie der Welt zu studieren: Auf den Bahamas studierte er die Migrationsrouten von Großen Hammerhaien. Im Pazifik fotografierte er riesige Mantarochen zu Identifikationszwecken, während er in Indonesien den Einfluss von Plastikverschmutzung auf marine Ökosysteme untersuchte.

Auch bei Medienauftritten, wie z. B. bei stern TV am 27.11.2019, möchte der Haiforscher auf die zunehmende Verschmutzung und Überfischung der Meere aufmerksam machen und den großen Nutzen von Meeresschutzgebieten erläutern. <https://www.sterntv.de/auge-auge-mit-dem-weissen-hai>

Philosophie: „Ein Waterman ist ein Mensch, der den Respekt, das Verständnis und die Fähigkeiten besitzt mit dem Ozean zu leben. Haie haben mir gezeigt, dass wir diesen Blauen Planeten mit anderen Lebewesen teilen müssen. Intensive Begegnungen mit den Raubtieren haben mich zu einem besseren Menschen gemacht. Daher widme ich mein Leben der Erforschung und dem Schutz der Haie.



50% aller Wildtiere des Ozeans sind bereits verschwunden. 96% des Ozeans sind weiterhin ungeschützt.

Wir müssen anfangen zu handeln. Jetzt.“



## Bitte beachten:

Bei Wassertemperaturen von 20-21°C am besten mindestens einen 3,5-5mm Anzug inklusive Kopfhaube und Handschuhe mitnehmen. Bitte keine gelben oder weißen Ausrüstungsgegenstände verwenden. Der Nachweis für eine Tauchversicherung wird benötigt, und vergessen Sie auf keinen Fall, eine Kamera mitzubringen!

## UNTERKUNFT

Während Ihres 8-tägigen Aufenthalts auf Pico werden Sie in einem landestypischen Gasthaus am Rande des Küstenortes Madalena untergebracht, von welchem Sie in 5-10 Minuten sowohl den Hafen als auch die Tauchbasis Pico Sport erreichen. Die Unterkunft verfügt über eine Gemeinschaftsküche, eine Terrasse sowie WLAN. Restaurants, Bars, ein kleiner Supermarkt und ein Bäcker befinden sich ebenfalls in Gehweite.



## Reiseablauf (vorbehaltlich Änderungen aufgrund des Wetters oder Einschränkungen durch Marineparkbehörden)

Was erwartet Sie?

- 7 Nächte im Doppel-/Twin-Zimmer in Appartements / landestypische Gästehäuser
- 3 Ausfahrten zum Haitauchen mit Blau- & Makohaie inkl. Blei, Boot und Guide
- 1 Tauchtag zum Princess Alice Deep Sea Mountain inkl. Blei, Boot, Guide, Snacks & Getränke
- 2 Tauchausflüge entlang Picos Küsten
- 1 Ausflug Schnorcheln mit Delfinen und Whalewatching Tour

Aufgrund der unbeständigen Wetterbedingungen kann hier kein exakter Reiseverlauf aufgeführt werden. Unsere Partner von Pico Sport beobachten laufend die Wasser-, Strömungs- und Wetterverhältnisse und passen dementsprechend die Tagesaktivitäten an.

### Tag 1

Anreise

Nach Ankunft auf Pico werden Sie von einem Mitarbeiter von Pico Sport entweder am Flughafen Pico oder am Fährhafen Madalena in Empfang genommen und zu Ihrer Unterkunft gebracht. Dort können Sie in Ruhe Ihre Koffer auspacken und die Innenstadt von Madalena erkunden.

### Tage 2 bis 7

SHARKSCHOOL® Azoren

Aufgrund der schwer vorhersehbaren Wetterbedingungen kann ein exakter Reiseverlauf nicht aufgeführt werden. Unsere Partner von Pico Sport beobachten laufend die Wetterverhältnisse und passen dementsprechend die Tagestouren an. Der konkrete Ablauf wird am Vorabend mit Blick auf die Wetterkarte festgelegt und täglich mit Frank Wirth und ihrem Guide Lukas Müller besprochen. Priorität haben die Fahrt nach Princess Alice sowie die Haitauchgänge. Diese Ausfahrten stehen bei entsprechenden Wetterverhältnissen ganz oben auf der Tourenliste. Alle Touren starten an der Basis von Pico Sport in Madalena.

Lohnenswert sind in jedem Fall auch Ausflüge über die Inseln Pico und Faial. Die üppig bewachsenen Inseln und die abwechslungsreiche Landschaft laden zu Wanderungen und Erkundungen ein. Motorroller und Mietwagen können für Tagesausflüge auf den Inseln spontan und unkompliziert in Eigenregie gemietet werden.

### Tag 8

Heimreise

Am Abreisetag werden Sie zum Flughafen von Pico transferiert oder beginnen Ihr Verlängerungsprogramm.

Es ist auch möglich, weitere Teilnehmer (Familie, Freunde) zu buchen, die nicht an dem Sharkweek-Programm teilnehmen. Wahlweise können Mitreisende an Walbeobachtungen, Delphinschnorcheln oder Tauchgängen an den Riffen Picos teilnehmen. Dazu arrangieren wir gerne abweichende Unterkünfte, Gästehäuser und auch Leihwagen. Bitte separat anfragen!





**WIRO  
DIVE**  
TOUCHED BY NATURE



# SHARKSCHOOL® - AZOREN 2021

mit Lukas Müller

## LEISTUNGEN & PREISE

REISEZEIT: 24.07.-31.07.2021

Reiseveranstalter: WIRODIVE Tauch- und Erlebnisreisen GmbH, Moosburg a.d. Isar

### INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

- 7 Nächte in landestypischen Gästehäusern/ Appartements inkl. Frühstück
- Transfers ab / bis Pico Airport
- **1** Tauchtag Princess Alice Deep Sea Mountain inkl. Blei, Boot, Guide, Snacks, Getränke
- **3** Ausfahrten Haitauchen mit Blau- & Makohaien inkl. Blei, Boot & Guide
- **2** Tauchausflüge entlang Picos Küsten
- 1 Ausflug Schnorcheln mit Delfinen und Whalewatching Tour
- Tauch Guide und Reiseleitung durch Lukas Müller

**7 Nächte im Doppelzimmer eines Gästehauses (Bed & Breakfast) 1.798 EUR p/P**

**7 Nächte im Einzelzimmer eines Gästehauses (Bed & Breakfast) 1.998 EUR p/P**

Extrakosten (bei Buchung):

Flug ab allen Flughäfen Deutschland/Österreich/Schweiz inkl. Steuern/Gebühren\* ab 550 EUR p/P

\* Richtpreise 2021. Flugpreis wird tagesaktuell ermittelt.

Bei Flug ab/bis Horta: Transfer EUR 25 je Strecke (zzgl. Fähre ca. 4 EUR, zahlbar vor Ort)

Extrakosten (vor Ort):

Mittag- / Abendessen und Getränke (Frühstück ist im Preis inbegriffen)

Verlängerungsprogramm sowie Aufenthalt in Lissabon – individuell buchbar – fragen Sie uns!

Alle Preise vorbehaltlich Änderungen von Seiten der Anbieter bzw. Behörden vor Ort. Preise gültig bei Angebotsstellung im MÄRZ 2021. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung! Rufen Sie uns an oder senden Sie uns ein Die Preise für die Reise basieren auf den momentanen Wechselkursen, Preisänderungen auf Grund enormer Wechselkursschwankungen Dollar-Euro behalten wir uns vor. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten unsere AGB lt. Internetseiten [www.wirodive.de](http://www.wirodive.de)

### BITTE BEACHTEN:

Es besteht kein Anspruch auf Reisepreisminderung bei Änderungen des Reiseablaufs, der Reisetage und der Schiffsroute. Abweichungen von der Tour- und Routenbeschreibung sind mitunter unvermeidbar, zum Beispiel aufgrund von Einflüssen lokaler Behörden/Regierungen, Naturkatastrophen, höherer Gewalt, Tauchunfall, Witterungsbedingungen etc. Die Veranstalter vor Ort und/oder der Kapitän können aufgrund der vorgenannten Faktoren Entscheidungen fällen, die die gebuchte Reise verändern oder abbrechen ohne Anspruch auf Reisepreisminderung.

